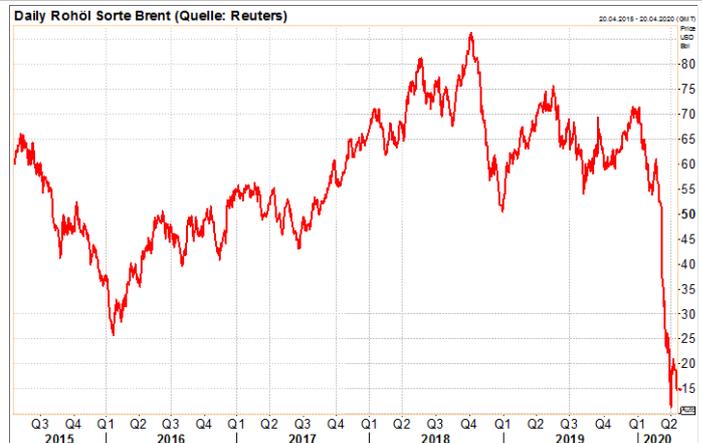
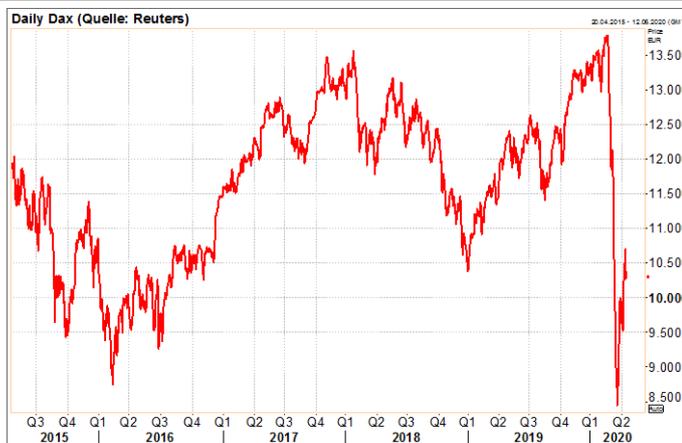


Marktüberblick am 17.04.2020

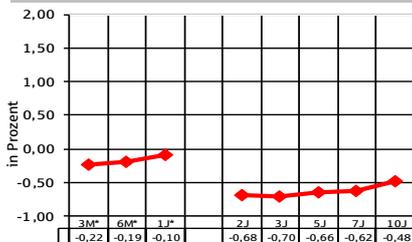
Stand: 8:29 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.301,54	+0,21 %	-22,25 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	-1 Bp	Dax-Future *	10.332,50
MDax *	21.792,67	+0,32 %	-23,03 %	Rendite 10J USA *	0,62 %	-2 Bp	S&P 500-Future	2880,80
SDax *	9.879,74	+1,12 %	-21,04 %	Rendite 10J UK *	0,25 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	8947,50
TecDax*	2.816,65	+0,82 %	-6,58 %	Rendite 10J CH *	-0,43 %	-2 Bp	Bund-Future	172,37
EuroStoxx 50 *	2.812,35	+0,15 %	-24,91 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-1 Bp	VDax *	45,77
Stoxx Europe 50 *	2.763,66	+0,87 %	-18,79 %	Umlaufrendite *	-0,45 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1703,46
EuroStoxx *	306,69	+0,22 %	-24,08 %	RexP *	496,21	+0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	14,77
Dow Jones Ind. *	23.537,68	+0,14 %	-17,52 %	3-M-Euribor *	-0,22 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0864
S&P 500 *	2.799,55	+0,58 %	-13,35 %	12-M-Euribor *	-0,10 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8695
Nasdaq Composite *	8.532,36	+1,66 %	-4,91 %	Swap 2J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0525
Topix	1.441,97	+1,39 %	-17,38 %	Swap 5J *	-0,26 %	-2 Bp	Euro/Yen	117,05
MSCI Far East (ex Japan) *	458,81	-0,42 %	-16,99 %	Swap 10J *	-0,09 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,14
MSCI-World *	1.517,25	+0,33 %	-15,70 %	Swap 30J *	0,02 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Apr (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er nach einem Auf und Ab 0,2 Prozent im Plus bei 10.301,54 Punkten geschlossen. Ein zentrales Gesprächsthema auf dem Börsenparkett war ein Medienbericht, dem zufolge ein mögliches Corona-Medikament von Gilead ermutigende Testergebnisse gezeigt habe. Die Aktien der Pharmafirma stiegen im nachbörslichen US-Handel um 16 Prozent. Tempo und Details der geplanten Lockerung der Beschränkungen im Kampf gegen das Coronavirus behalten Anleger ebenfalls im Auge. Gleichzeitig versuchen sie abzuschätzen, wie sich die Pandemie auf Konjunktur und Firmengewinne auswirkt.

Die US-Börsen haben am Donnerstag zugelegt. In die Hoffnung auf eine rasche Lockerung der Coronavirus-Beschränkungen mischt sich aber auch die Sorge vor gravierenderen wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,1 Prozent fester. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent zu, die technologielastrige Nasdaq 1,7 Prozent. Hier stiegen Amazon und Netflix auf neue Rekordhöhen. Da viele Menschen ihr Zuhause nur eingeschränkt verlassen dürfen, sind Dienste wie Online-Streaming und Zulieferungen an die Haustür besonders gefragt. Manche Anleger würden sich wegen der billionenschweren Geldspritzen der Notenbanken in falscher Sicherheit wiegen, sagten Volkswirte von der Rabobank. Der Hedgefonds Elliott warnte in einem Brief an Kunden, der Ausverkauf an den Börsen sei noch nicht vorüber. Die Kurse könnten im Vergleich zu ihren Hochs vom Februar bis zu 50 Prozent verlieren. Eher gelassen reagierten Investoren auf die zuletzt 5,2 Millionen Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe. Am Rohölmarkt nahm die US-Sorte WTI wieder Kurs auf ihr 18-Jahres-Tief vom März.

Die Aussicht auf eine Lockerung der Coronavirus-Restriktionen in den USA und die Hoffnung auf das Medikament gegen den Erreger von Gilead gaben Asiens Börsen Auftrieb. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um drei Prozent auf 19.866 Punkte. Die Börse Shanghai hinkte mit einem Plus von 1,1 Prozent auf 2.852 Zähler hinterher. Hier dämpfte der Absturz der chinesischen Konjunktur die Stimmung. Wegen der Virus-Krise schrumpfte die dortige Wirtschaft zum Jahresauftakt erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen 1992. Zuvor hatte US-Präsident Donald Trump einen Stufen-Plan zur Lockerung der Virus-Restriktionen vorgelegt.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: BIP (Q1), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Mrz)
- JP: Dienstleisterindex, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Feb)
- EWU: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
- USA: Index of Leading Indicators (Mrz)

Unternehmensdaten heute

- Blackstone, Danaher, Honeywell, Kinder Morgan, Pepsico, Rio Tinto, Schlumberger, Schneider Electric, State Street, Volkswagen (Q1), Swiss Re (HV)

weitere wichtige Termine heute

- Europäisches Parlament: Außerordentliche Plenarsitzung zur Coronakrise

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.